

Anfrage über die Pilatus Arena, Mattenhof II Kriens

eröffnet am 23. Juni 2015

In Kriens Mattenhof soll bis 2018 eine neuartige Sport- und Eventarena mit nationaler und internationaler Ausstrahlung entstehen. Das haben Vertreter der Initianten, des Kantons, von LuzernPlus, der Stadt Luzern und der Gemeinde Kriens an der Medienkonferenz vom 18. März 2015 bekannt gegeben. Die «Pilatus Arena» soll über modernste Sport- und Eventinfrastruktur verfügen und Platz für 4000 Zuschauer bieten. Gemäss den Initianten wird das Projekt vom Bund, vom Kanton Luzern, von LuzernPlus und den Gemeinden Ebikon, Emmen, Horw, Kriens und Luzern sowie von mehreren Sportverbänden und Grossveranstaltern aus der ganzen Schweiz unterstützt.

Im Rahmen der Sportförderung wurde von Seiten des Kantons Luzern ein Finanzierungsbeitrag in Aussicht gestellt, bei welchem es sich gemäss den Promotoren um zirka 4–6 Millionen Franken handelt. Regierungsrat Graf betont dann auch in der Medienmitteilung von LuzernPlus und Pilatus Arena am 18. März 2015:

«Die Arena ist ein Projekt von überkantonaler, ja sogar nationaler sportpolitischer Bedeutung. Zudem soll die Möglichkeit der Durchführung von internationalen Sportanlässen dem Kanton und der Region eine neue, prominenter Rolle im Schweizer Sport zuspiesen. Es muss das Ziel sein, mit einer polysportiven Arena die bestehenden Bedürfnisse mehrerer Hallensportarten zu decken. Gelingt dies, ist mit namhaften Beiträgen des Bundes und des Kantons Luzern zu rechnen» (Medienmitteilung und Medienzitate 18. März 2015).

Gemäss dem Aufgaben- und Finanzplan 2015–2019 sind für die kommenden Jahre unter dem Titel Sportförderung Swisslos jeweils 2,9 Millionen eingestellt.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Höhe wurde den Initianten der Pilatus Arena ein Beitrag des Kantons Luzern in Aussicht gestellt?
2. Welche Geldsumme wurde diesen bereits ausbezahlt?
3. Und welche Sportprojekte wurden aufgrund der Zahlungen an die Pilatus Arena zurückgestellt oder werden in Zukunft einen kleineren Betrag erhalten?
4. Mit welchen Folgekosten muss für die künftigen Sportveranstaltungen gerechnet werden (z. B. Sicherheit, Reinigung und Abfallentsorgung, Unterstützungsbeiträge usw.)? Und wie sieht der Kostenverteiler aus? Welchen Beitrag wird der Kanton leisten müssen?
5. Mit welchen Unterhalts-, Betriebs- und Instandhaltungskosten ist zu rechnen? Und wie sieht der Kostenverteiler aus? Welchen Beitrag wird der Kanton leisten müssen?

Reusser Christina
Töngi Michael
Meile Katharina
Hofer Andreas
Stutz Hans
Frey Monique